

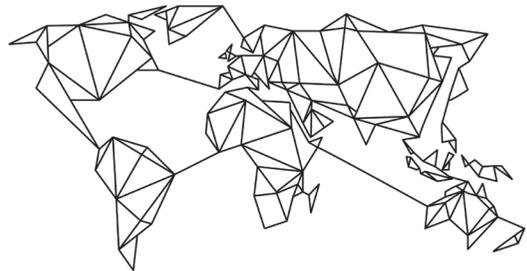
Begleitende Online-Lernumgebung

Die Veranstaltungen des Zertifikats werden durch eine Online-Lernumgebung auf ILIAS begleitet.

Abschluss und Anrechenbarkeit

Nach Absolvierung aller Module und Vorlage der gesammelten Scheine wird die Teilnahme am Programm durch ein Zertifikat des ZLF bestätigt.

“Literacy involves gaining the skills and knowledge to read, interpret, produce texts and artifacts, and to gain the intellectual tools and capacities to fully participate in one’s culture and society” (Kellner/Share 2009).



“A media literate person – and everyone should have the opportunity to become one – can decode, evaluate, analyse and produce both print and electronic media. The fundamental objective of media literacy is a critical autonomy relationship to all media” (Aufderheide 1992).

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Zertifikat haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht!

Teilprojektleitung

Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
Leopoldstr. 4
94032 Passau

Ansprechperson

Viola Huang
Fon: +49 (851) 509-3413
E-Mail: iml-zertifikat@uni-passau.de

Allgemeine Informationen

Internet:
<http://skill.uni-passau.de/iml-zertifikat>



Kooperationspartner

Das Zertifikatsprogramm wurde im Rahmen des Projekts SKILL entwickelt. „SKILL“ steht für „Strategien zur Kompetenzentwicklung: Innovative Lehr- und Beratungskonzepte in der Lehrerbildung“. Das Projekt dient der Weiterentwicklung der Lehrerbildung an der Universität Passau.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zentrum für Lehrerbildung
und Fachdidaktik
Wissenschaft für die Praxis

Zertifikatsprogramm für Lehramtsstudierende



SKILL

Information & Media Literacy

Fit für die digitale und vernetzte Informations- und Mediengesellschaft

In deutschen Haushalten gehören Computer, mobile Endgeräte und Internetzugang zur selbstverständlichen Grundausstattung. Die Technologisierung und Hypermedialisierung durchdringt alle Bereiche unserer Lebenswelt. Während jüngere Generationen immer wieder selbstverständlich als sogenannte „Digital Natives“ – also als natürliche ‚Information and Media Literates‘ – wahrgenommen werden und sich selbst als solche wahrnehmen, zeigen Studien, dass die in die Informations- und Wissensgesellschaft hineingeborene Generation keineswegs automatisch in der Lage ist, kritisch-kompetent mit dieser Umwelt umzugehen.

Alle Bildungsbereiche stehen daher vor großen Herausforderungen. Das gilt insbesondere für die Lehrerbildung: Aktuelle Studien attestieren dem schulischen Bildungsbereich einen hohen Fort- und Weiterbildungsbedarf, da Lehrkräfte sich häufig nicht ausreichend kompetent und gerade nicht als ‚Information and Media Literates‘ fühlen. Ein kompetent-kritischer Umgang mit Informationen ist für diese Zielgruppe jedoch ebenso wichtig wie Wissen über mediale und technologische Vermittlungszusammenhänge sowie die Fähigkeit zur Generierung von und Kommunikation über Wissen.

Das Zertifikatsprogramm „Information and Media Literacy“ (IML) adressiert genau diese Sachverhalte: Es bietet eine kompetente Förderung der *Information and Media Literacy* für Lehramtsstudierende, die im Schuldienst so als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren fungieren können.

Das Zertifikat

Zielgruppe, Ziele, Voraussetzungen

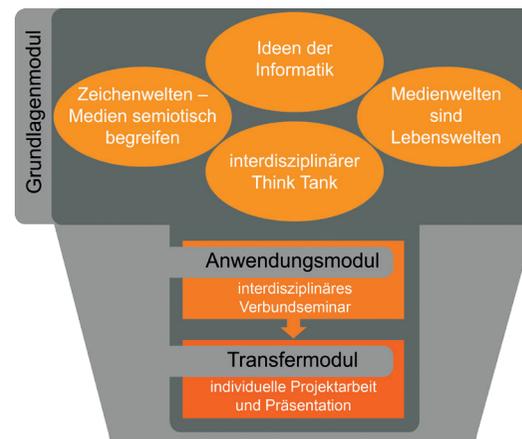
Das interdisziplinäre Angebot richtet sich exklusiv an Lehramtsstudierende. Das Zertifikat zielt darauf ab, die *Information and Media Literacy* von Lehramtsstudierenden bereits in der ersten Phase der beruflichen Qualifizierung (Universitätsstudium) und innerhalb eines strukturierten Vermittlungszusammenhangs zu fördern.

Als künftige Lehrerinnen und Lehrer können sie so fachlich qualifiziert und kritisch-kompetent Vermittlungskonzepte entwickeln und umsetzen, die den Anforderungen und Erwartungen an den Bildungsort Schule in einer vernetzten und hypermedialisierten Informations- und Wissensgesellschaft gerecht werden.

Außer dem Lehramtsstudium gibt es keine weiteren Voraussetzungen.

Inhalte im Überblick

Die inhaltliche Zusammenstellung und interdisziplinäre Ausrichtung des Zertifikatsprogramms basiert auf der Grundannahme, dass schulische Lehrkräfte gleichermaßen fachwissenschaftliches, fachdidaktisches und bildungswissenschaftliches Wissen sowie darauf aufbauende Kompetenzen benötigen.



Grundlagenmodul

Das Grundlagenmodul liefert mit Grundlagenveranstaltungen* aus den Fachbereichen Informatik, Medienpädagogik, und Mediensemiotik und dem interdisziplinären „Information and Media Literacy Think Tank“ zunächst eine erste Sensibilisierung in Bezug auf Fragestellungen und Diskurse, die im Zusammenhang mit der *Information and Media Literacy* relevant sind.

Beginn: Winter- oder Sommersemester

Dauer: 2 Semester

Umfang: 20 ECTS

Anwendungsmodul

In einem fächerübergreifenden Verbundseminar* vertiefen die Studierenden ihr Wissen und erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich der medialen Welterschließung sowie der (mediendidaktischen und -pädagogischen) Gestaltung von Lern- und Bildungsangeboten. Die Verknüpfung mit dem Grundlagenmodul ist hierbei zentral.

Beginn: Winter- oder Sommersemester

Dauer: 1 Semester

Umfang: 5 ECTS

Transfermodul

Das Transfermodul des Zertifikats zielt auf die Durchdringung der *Information and Media Literacy* aus praktischer Perspektive ab. Die Studierenden gestalten eine eigene Projektarbeit mit IML-Schwerpunkt, wodurch eine Auflösung von Barrieren zwischen Theorie und Praxis angestrebt und der (Wissens-)Produktions- und Vermittlungsaspekt unmittelbar adressiert wird. Das Transfermodul kann erst nach Abschluss des Anwendungsmoduls geleistet werden.

* Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <http://skill.uni-passau.de/iml-zertifikat>.

